

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – In einer WerdeWelt	9
I. Das Neue	13
Das Rätsel ist des Lebens Quell	13
Lob der Neugier	16
Auf dem (Selbst-)Erziehungsweg	19
II. Rätselhaftes Universum	25
Ein Sommernachtstraum oder: Sternenstaunen.....	25
Wissen verändert Glauben	33
Ein Diesseits mit Jenseits	35
Kleine Farbenlehre oder: Was ist „wirklich“?.....	39
III. Die Geburt des Menschen im Haus der Evolution	45
War es das BolA2-Gen?	45
Sprachentwicklung – Sprechentwicklung: Aller Anfang ist Klang. ...	49
Wort um Wort	55
Frühes Sprechen, erstes Beten	60
IV. Wie der Mensch Mensch wurde – und Gott fand	63
Moralmacher Religion?	63
Vom Nichts zum Jenseits: der nächste Selektionsvorteil?	73
Transzendieren ohne und mit Transzendenz	75
Erst auf den Bergen, dann im Himmel	77
Mit einem Gottes-Modul im Gehirn?	81
Urgrund mit Hintergrundrauschen.....	83
Geist, Geist und nochmals Geist	85
V. Wie Gott Gott wurde	89
Woher kam das „Volk Israel“?	89
Unterwegs zum Monotheismus: Wer ist JHWH?.....	91
Guter Buchstabe: Geheimnis des Schreibens und Lesens	101
Wie ein Alphabet Religion verändert.....	103
Vier Konsonanten, ein Wort, ein Name	109
Und dann doch auch wieder Bilder – hell und dunkel.....	117

VI. Sein im Werden	125
Der Kern der Glaubenskrise	125
Ein bewegter Bewegter	129
VII. Auf dem Areopag	135
Wie eine Eisläuferin	135
Negative Theologie – positiv	138
Ohne Sein, ohne Werden	141
Athen, Paulus und ein seltsamer Altar	144
Der Kult zum Lob	147
VIII. Christus, die Ikone	151
Das Wunder der Wunder alle Jahre wieder: Geburt aus dem Nichts ..	151
Das erlöste Fleisch – im Fleisch	156
Jesus ja, Christus nein?	163
Der Christusimpuls	170
Christus allein – und die Anderen	173
Der Christusglaube, individuell und anspruchsvoll	177
IX. Lebensgefühl Christsein	181
Ist Gott systemrelevant?	181
Stimmigkeit oder der gestimmte Glaube	185
Der einzelne Wanderer	189
Das Schweigen der Götter – die große Stille	193
X. Sakramental leben	199
Am Anfang sind Gefühle	199
Das Ritual: Ich und Wir – Ich im Wir	205
Liturgie der Sinnlichkeit	210
Gottheit tief verborgen: Vom Mahlkult zum Kultmahl	218
Röntgenstrahl Eucharistie – Unsichtbares Licht Abendmahl	226
Das Priesterliche: mystisch statt magisch	230
XI. Stell dir vor, es gibt den Himmel	239
Ein Bild, das nicht verblasst	239
Der „unmögliche“ Sehnsuchtsort	242
Der ungläubige-gläubige „Thomas“ Michel Houellebecq	246
Wir Säulensteher	250
Über uns nur Sky?	254

Ostern ist anders	260
Auferstehung!	264
Vom Spaß zum Sinn	270
XII. Das Tragische – oder: Wie universal ist Gott?	275
Menschenkatastrophen sind Gotteskatastrophen	275
Leben in Grenzen	279
Gott – wie tragisch	285
Das Glück des Tragischen	289
Wie universal ist Gott? – Die vielen Religionen und wir	293
XIII. Lebensstil Christsein	301
Nur wer sich treu bleibt, ändert sich	301
Sünde – gibt's gar nicht?	307
Anders leben	313
Gefährliche gute Langeweile	319
Zeit für mich – Zeit für Gott	323
Der Unruhetag Sonntag	326
Gefahrenzone Bittgebet – Glauben im Beten	330
XIV. Kirche – das bin doch ich!	341
Gemeinschaft der einzelnen Seelen	341
Was ist kirchliches Kerngeschäft?	348
Werde wesentlich!	354
XV. Vergesst die Hoffnung nicht	357
Abrahamitische Minderheiten in nachchristlicher Gesellschaft	357
Zu viel Gott – zu wenig Gott?	362
„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde“	368
Unser Trost, unser Glück	370
Anmerkungen	373